

Übersicht

Eisenach, Galgenberg



Der Galgenberg war im Mittelalter der Richtplatz der Stadt Eisenach.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Eisenach, Galgenberg

Titel:	Eisenach, Galgenberg
Fundort:	Eisenach
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Eisenach (Stadt)
Koordinaten:	10.33533,50.97319 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Richtstätte
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

Literatur(kurz):

Speitel, Eva 2007 (Seite: 98) GVK

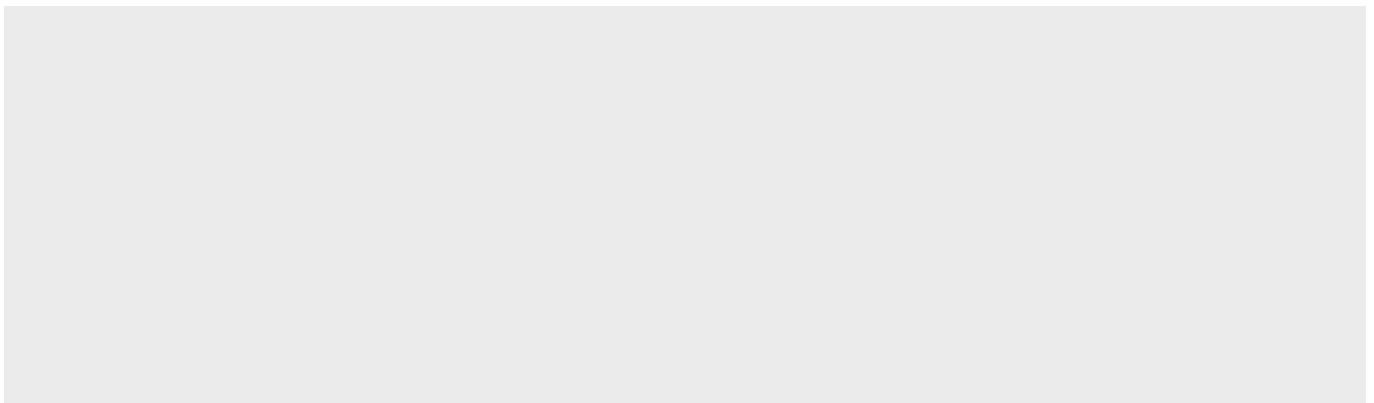
Bergmann, Gerd 1993 (Seite: 394) GVK

Literatur(lang):

Speitel, Eva Eisenach und Umgebung Wartburgkreis, Nord, 2007 (Seite: 98) GVK

Bergmann, Gerd Strassen und Burgen um Eisenach, 1993 (Seite: 394) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Im Stadtpark von Eisenach, östlich der Altstadt, befindet sich auf einer langgestreckten Felskuppe ein 12 x 9 m großes Plateau. Nach Norden fällt der Fels steil ab. Das als "Galgenberg" bzw. "Goldberg" bezeichnete Gelände war im Mittelalter der Richtplatz Eisenachs. Zu Beginn des 13. Jahrhunderts wurde der Galgen im Zusammenhang mit der Gründung des Katharinenklosters an diese Stelle verlegt. Er

befand sich ursprünglich unmittelbar vor dem Nikolaitor. Im Jahr 1805 beseitigte man den Galgen.

Zugehörige Befunde

- Richtstätte, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren